

MENSCHEN

Lesung mit Karl Hagemann

Zu einer stimmungsvollen vorweihnachtlichen Lesung lädt am Sonntag (13. Dezember) das Mühlenhof-Freilichtmuseum auf der Sentruper Höhe ein. Der Journalist und Autor **Karl Hagemann** präsentiert um 14.30 Uhr im Gräftenhof „Geschichten, Gedichte

und Legenden zur Advents- und Weihnachtszeit“. Hagemann rezipiert aus dem erzählerischen Schatz alter Geschichten, die nachdenklich stimmen, und er präsentiert seine fünf Lieblingsgedichte zu Weihnachten.



Hans Kloks Illusionen in Münster

„Ich spreche wie Rudi Carrell – aber ich sehe aus wie Linda de Mol“: Selbstironie gehört zu den Stärken des Niederländers **Hans Klok**. Am Donnerstag gastierte der Illusionist mit seiner Show „The new Houdini“ in der Halle Münsterland. Dort präsentierte er seine magischen Tricks und garnierte sie mit Musik und Tanz. | Kultur Foto: Gunnar A. Pier

Auszeichnung für Heinz Wiendl

Die „Roman, Marga und Mareille Sobek“-Stiftung zeichnete am Freitag in Stuttgart drei Neurologen für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen in der Multiple-Sklerose-Grundlagenforschung aus. Unter anderem wurde der Sobek-

Forschungspreis, der mit 100 000 Euro der europaweit höchstdotierte Preis für MS-Grundlagenforschung ist, an Prof. Dr. **Heinz Wiendl** (47) vom Universitätsklinikum Münster verliehen, heißt es in einer Mitteilung. Prof. Wiendl gehört zu den „führenden Vertretern der Neuroimmunologie, insbesondere der MS-Forschung“, betonte **Jürgen Walter**, Staatssekretär im baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft.

ANZEIGE

Nicht warten, jetzt starten

Die besten Rauchmelder bei ...

RUTU Borkstraße 9-11 48163 Münster 0251-78005-0

Von Martina Döbbe

MÜNSTER. Die Buchstaben sind winzig. Kaum zu entziffern. Aber wer es schafft, der staunt: „J'aime l'école“ ist da zu lesen. Zu Deutsch: „Ich liebe die Schule.“ Tatsächlich, das steht auf jeder Holztafel, die die Mädchen und Jungen in der Dorfschule von Koumaye täglich auspacken, um zu lernen. Sie lernen gern. Ja, sie lernen mit Begeisterung, sie wissen, ihre Chance für eine bessere Zukunft liegt in der Bildung. „Die Kinder strengen sich sehr an, sie haben den großen Wunsch, weiterzukommen“, erzählt Maurice A. Daja. Der Vorsitzende von Afrika e.V. ist stolz auf „sein“ Dorf, auf die Menschen in Koumaye, die sich so sehr dafür eingesetzt haben, diese Schule zu bekommen.

2005 ist das Gebäude eingeweiht worden, Afrika e.V. hat von Münster aus den finanziellen Grundstein gelegt. Es war der Wunsch der Dorfbewohner im Süden des Tschad weitab von jeglichen Bequemlichkeiten wie Strom oder fließend Wasser, eine eigene Schule in ihrem Ort zu haben. „Sie verbinden damit die Hoffnung auf ein

„Unsere Schule ist für alle“

Das ganze Dorf freut sich auf die Kantine: Für jedes Kind eine warme Mahlzeit



Lernen mit Begeisterung: 670 Kinder gehen in die Dorfschule. Bald sollen sie dort auch eine warme Mahlzeit am Tag bekommen – dafür soll eine Kantine gebaut werden. Foto: Afrika e.V.

besseres Leben“, erzählt Daja. Schon während der Planungsphase, als klar ist, dass über den Verein die finanziellen Mittel für das Gebäude zusammenkommen, brennen die Dorfbewohner Ziegel, bis der Bau endlich

Stein auf Stein beginnt.

Und weil Lernen so wichtig ist und möglichst viele daran teilhaben möchten, ist die Schule in Koumaye praktisch rundum in Betrieb – außer in der Nacht. Schon sehr früh am Morgen kommen die „Kleinen“, die Mädchen und Jungen bis zur sechsten Klasse, die bis mittags unterrichtet werden. Dann machen sie die Plätze frei für die Älteren, die bis zum frühen Abend lernen. Und anschließend sind es die Erwachsenen – vor allem aber die Frauen – die in den Schulbänken sitzen, um lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Was dabei besonders gut funktioniert, aber nicht selbstverständlich ist: Christen, Muslime, Anhänger von Naturreligionen – sie akzeptieren sich gegenseitig und leben friedlich miteinander. „Unsere Schule ist für alle“,

lautet das Motto – und das werde tagtäglich praktiziert, betont Maurice A. Daja. „Interreligiöse Erziehung und Wertschätzung unterschiedlicher Religionen“ ist ein Punkt, der Afrika e.V. sehr am Herzen liegt. Mit 150 Kindern ist die Schule vor zehn Jahren an den Start gegangen, heute sind es 670 Mädchen und Jungen, die unterrichtet werden. „Und der Platz ist schon wieder knapp“, beschreiben Gertrud Arens und Marlies Bauckloh vom Vorstand die positive Entwicklung – obwohl es den Eltern nicht immer leichtfällt, die vier Euro Schulgeld – pro Jahr – für ein Kind aufzubringen.

Nächstes Ziel: eine warme Mahlzeit täglich für jeden Schüler. Dafür soll die Kantine gebaut werden – etwas, worauf die Menschen im Dorf schon sehnsüchtig warten. Sie wissen, dass in

WN-Spendenaktion: Vier Projekte, ein Konto

- Projekte: **Uganda** (Erweiterung einer Medizinstation um Behandlungsräume und Schlafräume), **Tschad** (Bau eines Schulgebäudes und einer Werkstatt), **Kongo** (Verbesserung der Lebensperspektive von Waisenkindern durch Bildung und Technik), **Hospizbewegung** (Verein will Angebote in der Trauerbegleitung absichern und ausbauen).
- Auswahl: Wer für ein bestimmtes Projekt spenden möchte, sollte bei

der Überweisung vermerken. Sonst wird die Spende aufgeteilt. Spendenquittung ab 200 Euro automatisch, wenn Adresse angegeben ist. Wer nicht im Spendenbarometer erwähnt werden möchte, soll ein „Nein“ vermerken. ► Konto: 8888 bei der Sparkasse Münsterland-Ost (BLZ 400 501 50); IBAN: DE 43 4005 0150 0000 0088 88 ► Rückfragen: Telefon 0251 / 690 716.



Uganda Tschad Kongo Hospizbewegung

Spendenkonto-IBAN: DE 43 4005 0150 0000 0088 88

Sparkasse Münsterland Ost

Münster Spenden gesammelt werden, sind voller Vorfreude, dass es weitergeht – und brennen bereits wieder Ziegel, damit der Anbau bald starten kann. „20 000 Ziegel sind schon fertig“, strahlt der Vereinsvorsitzende.

| www.muenster.org/afrika

Flüchtlingshelfer treffen sich

MÜNSTER. Seit zwei Wochen leben Flüchtlinge im ehemaligen Finanzamt an der Münzstraße. Kirchengemeinden, Vereine, Initiativen und Kaufleute aus der Umgebung wollen nun eine Flüchtlingshilfe auf die Beine stellen. Wer mitmachen will, ist am Montag (14. Dezember) zu einem Treffen ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, An der Apostelkirche 5, eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.



Umweltpreis 2016: Bewerbung ab Januar

Jetzt ist es beschlossene Sache: Matthias Peck (l.), Dezernent für Nachhaltigkeit, übergab den Kooperationsvertrag zum „Umweltpreis der Stadt Münster 2016“ an die Vorsitzende des Umweltforums Münster, Karin Gindler-Hilge (2.v.l.). Nach längerer Pause wird der Preis im

November 2016 wieder vergeben. Im Umweltforum habe die Stadt einen kompetenten Partner gefunden. Im Januar 2016 startet die Werbephase für den Preis. Fragen vorab beantwortet das Projektbüro unter ☎ 13 60 23 oder info@umweltpreis-muenster.de.

„Auto immer abschließen“

MÜNSTER. Sonntag, 17.30 Uhr: Ein Hund läuft plötzlich quer über den Albersloher Weg. Die Autofahrerin bremst, kann dem Cockerspaniel ausweichen. Als sie anhält und nachschaut, wie es dem Tier geht, passiert es. Ein Mann schleicht sich an das am Straßenrand abgestellte Auto heran; und nur weil auf der Rückbank auch ein Hund sitzt, verschwinden die Wertsachen nicht aus dem unverschlossenen Wagen. Für die Polizei kein Einzelfall, besonders

Taxifahrer sind schon Opfer frei nach dem Motto „Gelegenheit macht Diebe“ geworden. Antonia Linnenbrink von der Polizei-Pressstelle hat deshalb eine klare Botschaft: „Wertsachen niemals unbeaufsichtigt im Auto lassen. Das gilt auch für eine ganz kurze Zeitpanne, in der man nicht im Fahrzeug ist.“ Und abschließen sollte man sein Auto auch dann, wenn man anderen Verkehrsteilnehmern helfen will oder mal eben aussteigt, um etwas zu erledigen.

Smartphone entwendet

MÜNSTER. Zwei Diebe fragten am Donnerstag um 15 Uhr nach der Telefonnummer einer 17-Jährigen. Die Münsteranerin stand an einer Bushaltestelle am Berliner Platz. Nachdem die Unbekannten sie ansprachen, suchten sie Körperkontakt. Die 17-Jährige wies die Männer zurück. Im Bus bemerkte sie, dass ihr Smartphone fehlte. Die Täter sahen laut Polizei südländisch aus, sind 19 bis 20 Jahre alt, trugen Basecaps. Einer hatte eine hellblaue Jacke an. Hinweise an die Polizei unter ☎ 27 50.

ANZEIGE

Niedriger Dispozins? PSD GiroDirekt Premium

psd Bank

www.psd-wl.de/girodirektpremium

Radlerin fährt Fußgängerin an

MÜNSTER. Eine Radfahrerin fuhr am Mittwoch um 7.35 Uhr an der Wolbecker Straße eine Fußgängerin an und flüchtete danach. Die Unbekannte war auf dem Radweg in Richtung Hansaring unterwegs. In Höhe eines Supermarktes trat die Fußgängerin aus Senden unvermittelt auf den Radweg, die Radfahrerin fiel gegen einen geparkten VW, sauste dann wieder davon. Hinweise an die Polizei unter ☎ 2750.

Geschenke-ideen von Ventana

Stubbengasse 22, Münster, 0251-407888

299,-	398,-	98,-	55,-
ab 598,-	229,-	ab 99,-	499,-
169,-			149,-
89,-			ab 49,-
398,-	595,-	189,-	395,-
263,-	ab 99,-	380,-	45,-